

# Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport



öffentlich

## Anfragenbeantwortung

39. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport

### 8.3. Anforderung Fläminghalle

**Herr Bärmann** sagt das die Anordnung der Volleyballfeldmarkierung in der Fläminghalle nicht die notwendige Höhe für offizielle Spiele erreiche. Hierzu müsse das Feld in Längsrichtung unter dem First platziert werden. Ist eine Änderung der Markierung möglich? Die Antworten werden von **Herrn Seifert** schriftlich nachgereicht.

#### Antwort der Verwaltung:

Die Firsthöhe beträgt 7,00m (Unterkante Akustikdecke). Zu den Seitenwänden nimmt die Höhe mehr und mehr ab. Sie fällt auf 5,50m. Als die Fläminghalle gebaut wurde gab es zu allen Spielfeldmarkierungen Gespräche mit den Sportvereinen. Mit dem LVC - Herr Dornquast - wurden die Feldmarkierungen Volleyball abgestimmt. Die "Längsrichtung" wurde verworfen.

Selbstverständlich kann man eine Nachmarkierung in Längsrichtung der Halle aufbringen. Die Deckenhöhe wäre dennoch für den Spielbetrieb in höheren Klassen nicht ausreichend. In der Mitte läuft das Lüftungsrohr und mittig hängen die Lautsprecher. Für eine zeitliche Einordnung der Punktspiele im Volleyball gibt es kaum freie Kapazitäten (Vorrang Ringen und Handball). Der Verein kann keine ordentliche Wettkampfplanung im Vorfeld betreiben, aufgrund dieser Abhängigkeit. Sie werden sich immer einschränken müssen. So sieht es auch der Vorsitzende des Vereins (Gespräch am 21.11.) Die Regeln des Verbandes geben eine Hallenhöhe von 9m ab Landesliga vor.

Seifert  
Hauptamt

Verteiler: Stadtverordnete, sachkundige Einwohner des Ausschusses,  
BM, 11, 13, 14, 20, 61, 80, PR